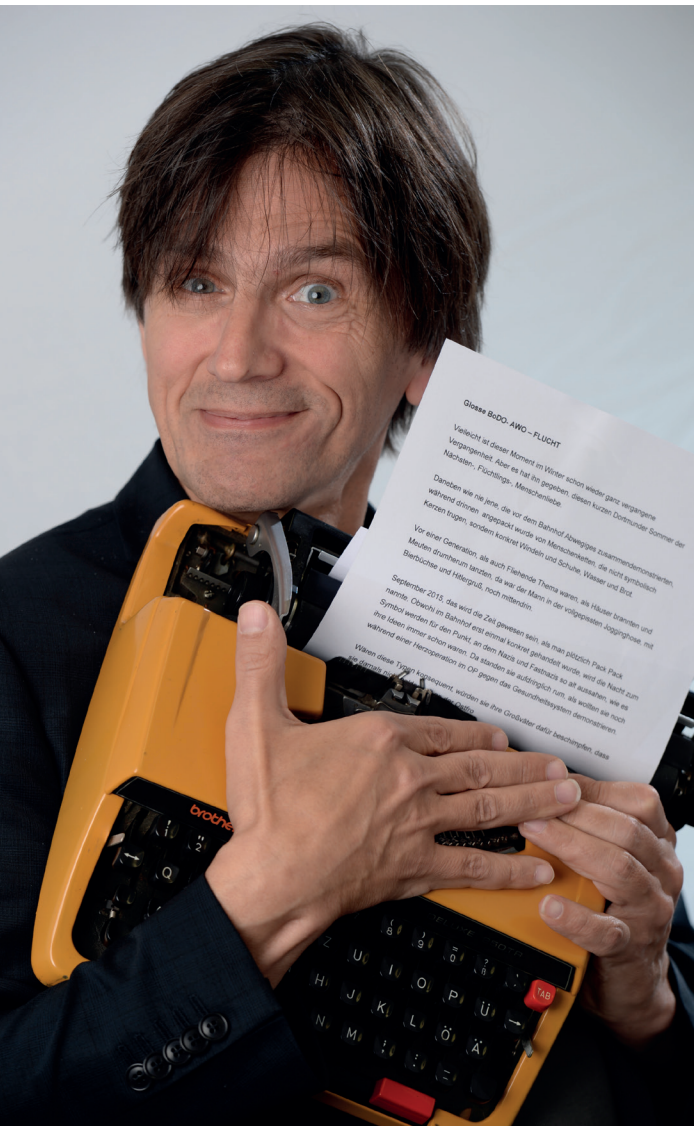




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



*Martin Kaysh (Geierabend) schreibt  
jeden Monat in bodo für die AWO.*

**Werden auch Sie Mitglied  
in der AWO!**

*Je mehr Mitglieder die AWO  
hat, desto mehr kann sie in  
der Gesellschaft bewirken.  
Desto eher kann sie Menschen  
helfen, die Hilfe brauchen.*

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Eigentlich wollte ich über die Wahl des neuen CDU-Vorsitzenden schreiben. Daraus wird vorläufig nichts. Es wäre lustig gewesen zu schauen, wie die NRW-CDU sich zerlegt. Wie zwei Kandidaten gegen einen Boss (an)treten, der nebenher noch ein bisschen Ministerpräsident ist.

Friedrich Merz und Norbert Röttgen teilen sich gerade das Schicksal der Kabarettisten. Es fehlt ihnen wegen Sars-CoV-2 die Bühne. Komiker bedroht das Absterben des öffentlichen Lebens existentiell. Bei Merz ist es schlimmer, es trifft sein Ego.

Jens Spahn steht im Mittelpunkt und Armin Laschet leider auch. Er lobt sich für seine schnelle Krisenreaktion. Handgestoppt lagen zwischen Ausbruch der Epidemie im Kreis Heinsberg – fast fußläufig zu Laschets Wohnsitz Aachen – und seiner ersten Pressekonferenz am 10. März gerade mal zwei Wochen. Am Abend zuvor war er wieder mal in eigener Sache unterwegs: Ein exquisites Abendessen bei der Unternehmerin Alexandra Oetker in Berlin stand an.

Live im ZDF konnten wir Landeskinder feststellen: Längst ist bundesweit jeder Klopapierwitz gemacht und das auch noch von jedem. Armin Laschet jedoch hat endlich den Kenntnisstand eines Bild-Lesers vom vorletzten Wochenende und macht daraus eine Pressekonferenz.

Drei Tage später ist er wieder live. Dieses Mal muss er sogar seine feste Entschlossenheit vom Zettel ablesen. Dafür glaubt er, der nächste Montag sei der 19. April. Am Abend behauptet er, dass er neulich entschieden Veranstaltungen ab 10 000 Besuchern verboten habe. Es waren 1000, egal. Die Journalisten erliegen dem Drolligen widerstandslos. (Notiz: Für künftige Krisen Kartoffelchips hamstern.)

Diese sedierende Magie der Harmlosigkeit wird ihm wahrscheinlich etwas später den CDU-Vorsitz einbringen. Ironie: Getragen wird er dabei von Jens Spahn, seinem Huckepackkandidaten. Der nächste Kanzler jedoch dürfte dann ein Bayer werden.

**Unterbezirk Dortmund**

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

**Unterbezirk Ruhr-Mitte**

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

**Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems**

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10